



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

Juni – September 2024



Das Abenteuer Seifenkiste

10jähriges Bestehen der Ökumenischen Flüchtlingsinitiative (ÖFI)



unsere Kooperationspartner dazu, vor allem das Familienzentrum (FAMOS), die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Werther und der Diakonie Halle. Mit diesen und vielen mehr wollen wir in Erinnerungen schwelgen und das Heute ansehen.

Die Ökumenische Flüchtlingsinitiative ist nicht mehr dieselbe

Am 7. September 2024 feiern wir das 10jährige Bestehen der Ökumenischen Flüchtlingsinitiative (ÖFI) mit einem Jubiläums-Frühstücks-Fest.

Die ÖFI hat 2014 offiziell ihre Arbeit begonnen mit der Einladung zum Frühstück ins Gemeindehaus. Dort wurden die ersten Kontakte zu den Flüchtlingen geknüpft und im Laufe der Zeit vertieft. Mit einem großen Frühstück wollen wir am 07.09.2024 das Jubiläum feiern.

Wir wollen die Menschen aus fernen Ländern einladen, welche immer noch Schutz bei uns suchen. Wir wollen außerdem mit alten Weggefährten feiern, Menschen die mittlerweile zu unseren Nachbarn und Freunden geworden sind. Wir wollen die Ehrenamtlichen aus allen Schaffensphasen der ÖFI einladen. Schließlich gehören auch

wie 2014 oder 2015. Aber die Grundlage unserer Arbeit ist dieselbe geblieben: Menschen aus allen möglichen Ländern, die aus vielfältigen Gründen zu uns gekommen sind, wollen wir respektvoll und zugewandt willkommen heißen. In erster Linie ging und geht es doch immer um dieses Willkommen.

10 Jahre, in denen sich viel verändert hat. 10 Jahre klingt einerseits



Umzug Haus Tiefenstraße



Im letzten Gemeindebrief wurden die Veränderungen in der Arbeit des Hauses Tiefenstraße

bereits ausführlich dargelegt. Inzwischen sind folgende Vorbereitungen getroffen worden:

Mit den einzelnen Gruppen und Kreisen wurden neue Räume im Gemeindehaus besichtigt und auf ihre Eignung für die Anforderungen in den Gruppen überprüft. Zum jetzigen Planungsstand kann man sagen, dass für alle eine gute neue Lösung gefunden werden konnte. Nur die Kegelbahn ist leider nicht beweglich.

Nach den Sommerferien im Haus Tiefenstraße vom 8. Juli bis 26. Juli soll im August sukzessive der Umzug ins Gemeindehaus erfolgen. In dieser Zeit treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ab September sollen dann alle Veranstaltungen im Gemeindehaus stattfinden.

überschaubar. Andererseits fühlen sie sich manchmal an wie 50 Jahre: Weil uns so viele Geschichten – traurige und manchmal auch gute – mitgeteilt wurden. Weil wir so viele Menschen auf ihrem Weg in Werther begleiten durften. Weil wir so viele unterschiedliche Entwicklungen und Lebenswege gesehen haben.

Jeder Kontakt, den wir geschlossen haben, war für die geflüchteten Menschen mit ihrem Schicksal in Werther ein Anknüpfungspunkt, der ein verlässliches Zeichen dafür bietet, irgendwo angekommen zu sein, wo zumindest Frieden herrscht.

Während der Feier möchten wir zum einen prägnante Meilensteine der 10 Jahre ÖFI-Arbeit Revue passieren lassen. Daneben sollen die Menschen eine Stimme und ein Gesicht bekommen, die uns in den letzten 10 Jahren am Herzen lagen: Ob mit Gesang, Tanz, Gesprächen oder kulinarischen Genüssen – es soll vielfältig werden.

Bitte das Datum notieren! Wir freuen uns darauf.

Werner Glenewinkel und
Stefan Schemmann